

## Protokolleintrag vom 01.02.2006

2005/257

Weisung 366 vom 29.6.2005:

**Postulat von Balthasar Glättli (Grüne) und Mark Roth (SP) vom 2.7.2003 betreffend „Einsatz von Open-Source- und freier Software in der Stadtverwaltung Zürich: Kostensparpotenziale und Sicherheitsrelevanz“, Berichterstattung und Abschreibung des Postulates**

Die Spezialkommission Finanzdepartement\* beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

\* Marlène Butz (SP), Referentin; Präsident Rolf Naef (SP), Christian Aeschbach (FDP), Walter Angst (AL), Michael Baumer (FDP) (i. V. von Albert Leiser [FDP]) Annemarie Elmer Lück (SP), Rolf Kuhn (SP), Hanspeter Kunz (EVP), Hans Nikles (SVP), Christine Seidler (SP) (i. V. von Heinz Jacobi [SP]), Rolf Stucker (SVP) Urs Weiss (SVP)

abwesend: Vizepräsident Roger Liebi (SVP).

Der Rat stimmt der Vorlage mit 118 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend „Einsatz von Open-Source- und freier Software in der Stadtverwaltung Zürich: Kostensparpotenziale und Sicherheitsrelevanz“ wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat GR Nr. 2003/255 von Balthasar Glättli (Grüne) und Mark Roth (SP) vom 2. Juli 2003 betreffend „Einsatz von Open-Source- und freier Software in der Stadtverwaltung Zürich: Kostensparpotenziale und Sicherheitsrelevanz“ wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und Bekanntmachung der Ziff. 1 am 8. Februar 2006.